Weidemann, Heinz

Stand: 04.11.2026

Geburtsdatum:	01. März 1895
Sterbedatum:	08. März 1976
Alternative Namen:	Weidemann, Heinrich; Weidemann, Heinrich Franz Friedrich August
Geburtsort:	Hannover
Sterbeort:	München
Wirkorte:	Hannover; Göttingen; Bremke <Gleichen>; Bremen
Tätigkeit:	Theologe; Landesbischof von Bremen
Akademischer Grad:	Dr. theol.

Biographische Anmerkungen

Theologiestudium in Göttingen, 1925 Promotion; 1922-1923 Pastor und Inspektor des Theologischen Stifts in Göttingen; 1925-1926 Pfarrer in Bremke; 1926-1941 Pastor am Petridom in Bremen; 1933 Eintritt in die NSDAP; übernahm als Gauleiter Bremen der "Deutschen Christen" die Leitung der Bremischen Evangelischen Kirche; 1935 Trennung von den "Deutschen Christen", Gründung einer eigenen Bewegung "Kommende Kirche", Herausgeber der gleichnamigen Zeitschrift; dort Verbreitung seiner Vorstellungen einer "entjudeten", "dem Volkstum" verpflichteten Kirche; 1939 Herausgabe des "Gesangbuchs der Kommenden Kirche"; 1941 seines Dienstes enthoben, 1944 emeritiert; 1944 Verhaftung wegen Meineids, Anstiftung zum Meineid und versuchter Nötigung, Verurteilung zu 2 1/2 Jahren Zuchthaus und 4 Jahren Ehrverlust; nach dem 2. Weltkrieg durch die Bremer Spruchkammer in Abwesenheit als Hauptschuldiger eingestuft und zu 4 Jahren Arbeitslager verurteilt; 1945 Übersiedlung in die Ostzone; wirkte als SED-Bürgermeister in Thüringen

Bibliographische Quellen

NB 72, 6674

Biographische Quellen

Klee: Personenlexikon (2003), S. 661

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 118630024

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 09.10.2012